Kaufberatung - System Kompatibilität

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 9. Juli 2021, 12:00

Hallo zusammen,

ich bin neu hier im Forum und hoffe daher auf eure Unterstützung

Aktuell bin ich dabei mir einen Custom Pc zusammen zu stellen und da ich leidenschaftlicher Mac OS user bin bin ich relativ schnell auf Hackintosh aufmerksam geworden.

Gerne würde ich die Hardware beim Kauf nun von vore rein so abstimmen, dass diese später kompatibel ist.

Aktueller Plan wäre ein Intel Core i9 11900k als CPU in Zusammenarbeit mit einem Gigabyte Z590 Vision D Mainboard.

Das sollte meines Wissenstandes nach kompatibel sein

Bei der Festplatte und dem Arbeitsspeicher gibt es keine speziellen Anforderungen - korrigiert mich bitte wenn ich falsch liege!

Da bleibt natürlich noch eine Bauteilfrage offen

Was für eine Grafikkarte soll ich verbauen?

Könnt ihr mir hier ein paar Empfehlungen geben? Gerne kann es sich hierbei um die neust möglichen unterstützen Modelle handeln.

Ich hoffe ihr habt die ein oder andere Anmerkung bzw. Empfehlung für mich.

Vielen lieben Dank schon einmal vorab!

Beitrag von „bluebyte“ vom 9. Juli 2021, 12:42

CrazyHeinke herzlich willkommen im Forum.

Orientiere dich bei der Auswahl der Komponenten an der von Apple verbauten Hardware.

Apple hat bisher noch keine Prozessoren der elften Generation verbaut. Mac OS kennt diese Prozessoren nicht.

Das hat zur Folge, dass das CPU-Powermanagement manuell konfiguriert werden muss, was ein paar fundierte Kenntnisse voraussetzt.

Es gibt leider SSD's (SATA, NVME, MSATA), die sich aufgrund der Firmware, der Mitarbeit unter Mac OS komplett verweigern.

Bei Grafikkarten sollte man sich auch an der Apple-Hardware orientieren. Karten von Nvidia werden seit Mojave von Apple nicht mehr unterstützt.

Schau also, welche Karten in aktuellen Intel-Macs verbaut wurden. Bei Grafikkarten funktionieren auch AMD RX580 noch unter Big Sur und Monterey-Beta.

Du schreibst, dass du leidenschaftlicher Mac User bist. Steht dir ein echter Mac zur Verfügung? Dann besorge dir die App "Mactracker".

Eine gute Anlaufstelle im Netz ist Everymac. Dort sind sämtliche erschienenen Apple-Geräte inklusive verbauter Hardware aufgelistet.

Es ist zum größten Teil alles kompatibel, was auch in echten Macs verbaut ist.

Schau dich im Forum um und lies fleißig mit. Auch mal über den Tellerrand schauen und Threads lesen, die die eigenen Belange vielleicht nicht betreffen.

Vieles steht hier zwischen den Zeilen oder ist teilweise in mehrere unübersichtliche Threads zerpflückt. Unsere Moderatoren geben sich hier die allergrößte
Mühe, um dem entgegenzusteuern.

https://apps.apple.com/de/app/mactracker/id430255202

https://everymac.com/

Es wäre schön, wenn du dein Profil ausfüllen würdest. Sorry, du musst ja noch einkaufen

---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Juli 2021, 13:01

hallo CrazyHeinke ,

manche hardware läuft -bis- andere -erst- ab einer bestimmten osx revision,- abhängig davon wie bluebyte schon schrieb ist es u.a. welches apple selber verbaut hat-te. so es nur der preisfaktor ist- der einen zum hackiy treibt- sollte man wissen, das der hacky eine manchmal gut laufende, trotzdessen allerdings auch dauerbaustelle ist. die helfer im forum machen das in ihrer freizeit, d.h. sie sind nicht 24/7/365 zur verfügung-wenn es also brennt, muß nicht unbedingt jemand vorhanden sein.

was läuft was nicht läuft siehst du u.a. an dem dortania guide, welches widerum zu opencore führt, einem der bootloader https://dortania.github.io/Ope…isites.html#prerequisites

abhängig von deiner "dann" gekauften hardware und os-version, führt dich der weg entweder richtung clover oder richtung opencore.

das für und wider kannst du dir anlesen, da gibt es verschiedene auffassungen.

auch wenn du schon einen mac hast- der einstieg fällt evtl. leichter, da du dir so den installer etwas einfacher herunterladen kannst, "anymacos" sei da angesprochen. was du dir trotzdessen anlesen solltest wäre der guide- Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum

du bist hier bei guten helfern unterwegs, trotzdessen gilt hier das "hilfe zur selbsthilfe" prinzip.

lg und

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 9. Juli 2021, 13:51

Hallo bluebyte und apfel-baum

vielen Dank für eure sehr schnellen Reaktionen

Ich hatte einen anderen Beitrag hier im Forum gelesen indem auf einen GitHub Beitrag verwiesen wurde.

In diesem GitHub Beitrag hat jemand den 11900k zusammen mit dem Gigabyte Z590 Vision D ans laufen gebracht:

https://github.com/SchmockLord…yte-Z590i-Vision-D-11900k

Daher wollte ich gerne diesen CPU verwenden um auch Hardwaretechnisch längst möglich auf dem aktuellsten Stand zu sein

bluebyte: Gibt es hier bereits Erfahrungswerte, wann eine Nvme SSD nicht funktioniert? bspw. eine bestimmte Marke ?

Aktuell wäre meine Tendenz zu den Corsair Platten da ich hier in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht habe

Das ich auf eine Readon zurück greifen muss habe ich mir schon fast gedacht - die Seite everymac ist allerdings Top!

Hier werde ich mir mal genauer anschauen welche aktuellen Grafikkarten Apple so verbaut hat und dann mal suchen wo ich diese kaufen kann.

Heute morgen habe ich mich schon selber darn begeben und eine Liste erstellt mit allen GK´s die Apple in den aktuellen Modellen verbaut

Das ist mit everymac natürlich viel einfacher - danke dafür.

apfel-baum: Das mit der Dauerbaustelle kann ich nachvollziehen - hier muss nach jedem Update natürlich wieder geprüft werden ob alles noch funktioniert.

Das ist für mich klar, da es sich nicht um ein fertiges Apple System handelt. Wie du schon sagst ist der Preis ein riesen Faktor und letztendlich auch für mich der Grund warum ich mir selber einen HAckintosch Custom Pc zusammenstellen möchte - die Mac Pros sind ja für den Otto Normalverbraucher unbezahlbar

Die Begirffe: opencore , clover sind mir aktuell noch neu werde ich mir aber mal durchlesen.

Danke auch für die Verlinkung des Links zu den Beginnern

Ich denke das wird ein spannendes Projekt worauf ich mich jetzt schon freue

Möchte daher jetzt beim Hardwarekauf natürlich versuchen direkt die passenden Komponenten zu kaufen um dieses Projekt dann wirklich starten zu können

---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Juli 2021, 14:10

der preis- ja, du weißt u.a. auch für was du den bei einem apple-produkt ausgibst und das nicht ohne grund. ein mimimi apple ist so teuer, klar wenn du für das "gefühl" und den namen xyz % mehr ausgibst. "alles das" was du vom konzern erwartest ist dann eben -nicht automatisch- dabei und kann auch nicht von der community eingefordert werden. dinge ala hands off und sidecar? - sind ggf. via fenvi und co realisierbar- wlan-bt ist eben soein thema, kann gut funktionieren -muß nicht- .

wenn es ganz toll sein soll und du etwas für den produktiv also-an sachen, an welchen bei ausfall der hardware geld hängt, kaufe dir z.b. einen m1 oder wenn gewerblich schaue dich nach z.b. leasingmodellen um.

so du nun noch immer an einem hacky werkeln möchtest- dann mal viel spaß

lg

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Juli 2021, 14:14

@CrazyHeinke Die wichtigsten Fragen wurden noch nicht mal gestellt, was willst du damit machen, Adobe Programme ja oder nein, soll es eine Multiboot Hackintosh werden und was willst du max Ausgeben dafür?

Beitrag von „kiu77“ vom 9. Juli 2021, 15:46

> Zitat von bluebyte
>
> CrazyHeinke herzlich willkommen im Forum.
>
> Orientiere dich bei der Auswahl der Komponenten an der von Apple verbauten Hardware.
>
> Apple hat bisher noch keine Prozessoren der elften Generation verbaut. Mac OS kennt diese Prozessoren nicht.
>
> Das hat zur Folge, dass das CPU-Powermanagement manuell konfiguriert werden muss, was ein paar fundierte Kenntnisse voraussetzt.

Letzteres stimmt nicht ganz: Man kann bei OpenCore eine Fake-ID (Kernel -> Quirks) anlegen und dann verhält sich eine 11er wie eine 1Oer CPU, nur eben schneller. Habe ich so gemacht und es klappt gut.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. Juli 2021, 15:50

kiu77 Das stimmt schon, PM müsste man mit CPUFriend richtig hinbiegen, was allerdings nicht stimmt, ist das CPUFriend "ein paar fundierte Kenntnisse" voraussetzt.

Beitrag von „kiu77“ vom 9. Juli 2021, 15:52

> Zitat von HackBook Pro
>
> kiu77 Das stimmt schon, PM müsste man mit CPUFriend richtig hinbiegen, was allerdings nicht stimmt, ist das CPUFriend "ein paar fundierte Kenntnisse" voraussetzt.

Bei mir läuft es exakt so nur mit der Fake-ID, wie sie Schmocklord auch in seinem System verwendet hat.
Das ist übrigens auch in der OC-Anleitung beschrieben...

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. Juli 2021, 15:54

kiu77 Mag ja sein, allerdings kann es sein, dass mit diesen CPUs Probleme mit dem PM entstehen, weil auch eine Fake-ID löst nicht alles.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 10. Juli 2021, 13:05

> Zitat von Bob-Schmu
>
> Link@CrazyHeinke Die wichtigsten Fragen wurden noch nicht mal gestellt, was willst du damit machen, Adobe Programme ja oder nein, soll es eine Multiboot Hackintosh werden und was willst du max Ausgeben dafür?

Hallo Bob-Schmu,

ehrlich gesagt kann ich das noch gar nicht so genau sagen, Adobe ist bei mir immer ein Faktor des weiteren nutze ich aber auch meistens mind. eine VM.

Natürlich sind das Dinge die ich auch direkt in Windows realisieren könnte - ich persönlich habe mich durch mein Mac Book aber so an das Mac Os gewöhnt, dass ich dieses gerne als Main OS nutzen möchte.

Des Weiteren möchte ich mich ggf. in Zukunft mal mit Final Cut beschäftigen - und da dann die entsprechende Power im System zur Verfügung haben.

Last but not least möchte ich mein System gerne mit einer Corsair Wasserkühlung zu einem echten Hingucker machen 😄

Das Budget ist flexibel, da ich auf das System Stand heute nicht zwingend angewiesen bin kann dieses gerne nach und nach wachsen.

apfel-baum: Themen wie WLAN, Blutotth, Sidecar sind für mich in dem geplanten System optional.

Das System wird definitiv eine feste LAN Anbindung erhalten. Der einzige Grund für WLAN wäre AirDrop - was schon nice to have ist 😄

Wie oben erwähnt werde ich eine Wasserkühlung von Corsair verbauen und möchte dann gerne auch meine Grafikkarte mit aufnehmen.

Es gibt von Corsair ein Block, welcher anstelle der Lüfter auf eine Grafikkarte montiert werden kann. Nach dem check der Kompatibilitätsliste habe ich gesehen das die Readon 6800XT und die Readon 6900XT seitens Corsair unterstützt werden. Laut folgendem Artikel sollen die Treiber ab Mac OS BigSur 11.4 auch enthalten sein:

Link

Hat einer von euch zufällig eine 6900XT, oder 6800XT in seinem System verbaut?

Beitrag von „kiu77“ vom 10. Juli 2021, 16:58

> Zitat von HackBook Pro
>
> kiu77 Mag ja sein, allerdings kann es sein, dass mit diesen CPUs Probleme mit dem PM

> entstehen, weil auch eine Fake-ID löst nicht alles.

Aber meine CPU taktet sauber runter und rauf. Also kann ich kein Problem feststellen. Welches sollte ich denn suchen bzw. welches habe ich da potentiell übersehen?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 10. Juli 2021, 20:18

kiu77 Wie gesagt, es KANN sein, MUSS aber nicht.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 15. Juli 2021, 13:54

Hallo zusammen,

ich habe mich inzwischen ein bisschen weiter mit der Thematik Hackintosh beschäftigt.

Als Mainboard bleibe ich bei meiner ursprünglichen Planung mit dem "Gigabyte Z590 Vision D".

SchmockLord hat ein ähnliches Modell mit dem "Gigabyte Z590i Vision D" verbaut in der MiniATX Variante.

Im MiniATX Board wurde die OnBoard WiFi Karte durch eine für MacOS kompatible WLAN/Bluetooth Karte ausgetauscht (LINK)

Hat zufällig jemand die ATX Variante vorliegen (Gigabyte Z590 Vision D) und kann mir sagen, ob ich dort auch die WLAN/Bluetooth Karte tauschen kann?

Als Leihe in dem Thema würde ich jetzt einfach mal die These aufstellen, dass die oben verlinkte Karte auch mit dem ATX Board kompatibel sein sollte.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 18. Juli 2021, 11:46

Bin mir zu 99% sicher, dass es dieselbe ist.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 20. Juli 2021, 10:14

Hi SchmockLord,

hast du eventuell ein Foto wo du die WLAN Karte verbaust? Es gibt passend hierfür einen Adapter um diese auf einen m.2 Steckplatz zu montieren, wenn ich mich recht erinnere hast du diese aber seitlich in bzw am deinem Mainboard montiert gehabt oder ?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2021, 14:02

Guck dir mal mein Video an.

Rocket Lake Upgrade for my Hackintosh: Z590i Vision D and 11900k - YouTube

Da siehst du auch kurz wie ich das mache.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 20. Juli 2021, 14:13

Hallo SchmockLord,

genau das Video meinte ich, wo du die neue WiFi Karte seitlich montierst.

Die ist hier unter den runden Antennenanschlüssen eingebaut worden, erkenne ich das richtig?

Dieser Screenshot stammt aus dem oben verlinkten Video.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 20. Juli 2021, 14:27

Ich hatte das Z590 Vision D und es ist UNMÖGLICH bei der internen WiFi M2 eine Adaption zu realisieren, da die ALU Kühlkörper es verhindern. Stattdessen habe ich auf PCI Adaption BCM94360CD gesetzt, diese ist natürlich auch gut. Funktioniert hervorragend 😉

Zumal bei mir die intel 6G WiFi Karte reale 1 GBit einflöste und hatte keine Probleme, jedoch bitte nur mir 6G Wlan Router benutzen. Alles andere führt zu abstürzen der Verbindung.

Bin zurück auf Z590 Vision G zurück gegangen, weil ich kein TB und nochmal WiFi gedönst benötige.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 20. Juli 2021, 14:32

Hallo @greecedrummer,

daher fand ich das oben verlinkte Video so interessant - Hier wurde das Modul (soweit ich es erkenne kann) seitlich montiert.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 20. Juli 2021, 16:17

Ah ja, es gibt ja ein M2 Kabel Adaption die lange genug ist um auf das Slotblech zu mintieren. Toi Toi Toi dass es von der Höhe passen wird.

Viel Erfolg

Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2021, 10:45

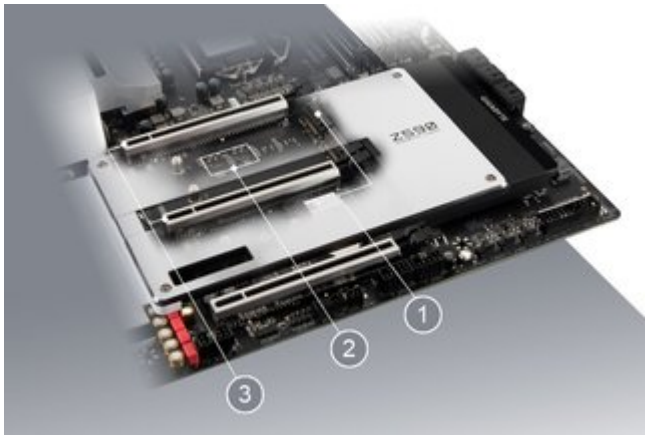
CrazyHeinke Welche WLAN Karte willst du denn genau verbauen? Die gleiche wie ich (BCM94360NG), damit du WLAN/BT unter macOS hast? Weil die passt in das Alugehäuse, wo die zwei Antennenanschlüsse dran sind. Die ersetzt einfach die, die da normalerweise ist. Also die Wifi 6 von Intel.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 23. Juli 2021, 08:18

SchmockLord genau ich möchte die WLAN/BT Karte tauschen um diese in Mac Os verwenden zu können.

Nachdem mein Mainboard nun angekommen ist kann ich berichten, dass die Karte beim ATX Board unter der großen weißen Abdeckung platziert wurde.

Die Kabel zu den Antennenanschlüssen gehen bis zu der kleinen Karte, welche im untersten der drei M2 Steckplätze eingebaut ist.



Quelle Gigabyte.com